

Literacy-Box: Am Flughafen – Wir verreisen

Kontext

Die Literacy-Box „Am Flughafen – Wir verreisen!“ schafft eine sprachlich anregende Lernumgebung, in der Kinder den Ablauf einer Flugreise aktiv und spielerisch erleben. Die Lernumgebung umfasst verschiedene Stationen wie das Passbüro, den Check-in-Schalter, die Sicherheitskontrolle und das Flugzeug und orientiert sich an der kindlichen Lebenswelt. Die Kinder übernehmen dabei unterschiedliche Rollen: Pilot:in, Reisende:r und Kontrolleur: in. Sie gestalten selbst einen Kinderpass, beschriften ihr Flugticket, erstellen eine Packliste und üben dabei Lesen, Schreiben und Sprechen in bedeutungsvollen Handlungssituationen.

Lehrperson zeigt Logos oder Piktogramme (z. B. SBB, Swiss Air) → Kinder erkennen, dass Schrift & Symbole Bedeutung tragen

Planungshilfe

Impulse	mündliche Sprachhandlungen	schriftbezogene Sprachhandlungen
1. Einstieg	Die Lehrperson liest eine kurze Szene aus einem Kinderbuch und die Kinder hören zu. (z. B. Felix auf Reisen)	Lehrperson zeigt Logos oder Piktogramme (z. B. SBB, Swiss Air) → Kinder erkennen, dass Schrift & Symbole Bedeutung tragen.
2. Passbüro	Kinder nennen Namen, Ziel und Alter, sprechen über Herkunft.	Schriftgebrauch, Identität, Schreibmotivation und Symbolgebrauch.
3. Check-in am Schalter	Die Kinder füllen ein Flugticket aus. Diejenigen die bereits schreiben können, schreiben es hin, die anderen versuchen es mit Bildern, die sie einkleben können. Sie lernen Höflichkeitsformen („Darf ich bitte Ihren Pass sehen?“).	Sprechen in Bildungssprache (Gogolin, 2010), Schriftverständnis.

4. Koffer packen / Packliste schreiben	Die Kinder besprechen, was sie alles mitnehmen müssen und was sie in ihren Koffer packen.	<i>Didaktischer Dreischritt der Wortschatzarbeit</i> (Henriksen 1999 zit. n. Feilke 2009): Erkennen – Vernetzen – ANwenden. → Kinder lernen Wörter (z. B. „Ticket“, „Gate“) zuerst im Gespräch, wenden sie dann in Dialogen an und nutzen sie schliesslich schriftlich auf ihren Materialien.
5. Sicherheitskontrolle	Anweisungen verstehen und geben („Bitte öffnen Sie Ihren Koffer (Schultasche)!“)	Symbolverständnis: Erkennen, dass rot negativ und grün positiv erscheint.
6. Im Flugzeug	Die Kinder spielen Start und Landung. Der/die Pilot:in liest die Abflugzeit vor, nutzt vollständige Sätze und macht Ansagen.	Monologisches Sprechen, Bildungssprache (Gogolin, 2010), Dekontextualisierung.

Wortliste:

Substantive: Flughafen, Flugzeug, Pass, Ticket, Gepäck, Koffer, Tasche, Pilot:in, Kontrolle, Passagier:in, Sitz, Schalter, Abflug, Ankunft, Landkarte, Ziel, Gate, Sicherheitskontrolle.

Verben: fliegen, landen, kontrollieren, zeigen, packen, reisen, schreiben, lesen, sprechen, warten, ansagen.

Adjektive: schwer, leicht, gross, sicher, pünktlich, laut, schnell, freundlich.

Bildungssprache: Dokument, Kontrolle, Destination, Identität, Boarding, Abflugzeit, Sicherheitsvorschrift.

Redemittel

Check-in:

- Guten Tag! Darf ich bitte Ihren Pass sehen?
- Wohin fliegen Sie heute?
- Ich fliege nach Rom / Zürich / Paris.
- Ihre Abflugzeit ist um zehn Uhr. Bitte begeben Sie sich zum Gate A.

Sicherheitskontrolle:

- Bitte öffnen Sie Ihren Koffer.
- Haben Sie etwas Metallisches dabei?
- Alles in Ordnung, Sie können weitergehen.

Im Flugzeug:

- Willkommen an Bord!
- Bitte schnallen Sie sich an.
- Wir bereiten uns auf den Start vor.
- Wir landen gleich in Barcelona.

Materialliste:

- Bastelvorlagen für Reisepass (siehe Vorlage im Anhang)
- Flugtickets (siehe Vorlage im Anhang)
- Taschen (Schultasche der SuS)
- Packlisten (leer oder mit Bildern)
- Rollenkarten: Pilot:in – Kontrolleur:in – Passagier:in
- Stationsschilder: Check-in, Sicherheitskontrolle, Gate, Flugzeug
- Dekoration: Stühle als Flugzeugsitze, Check-in, Gate mit Stühlen zum Warten, Sicherheitskontrolle bei der Schultasche durchsucht wird, Gürtel/Uhren ausziehen (Papier, Stifte, Scheren, Kleber)
- Bildkarten / Fotos zu Reisezielen
- Sprachkarten mit Redemitteln (z. B. „Bitte zeigen Sie Ihren Pass“)

Beobachtungsbogen (Kriterien zur Beobachtung einzelner Schüler·innen)

Kriterien	Das kann das Kind	Das muss das Kind noch lernen
Kann über eigene Reiseerlebnisse erzählen		
Erkennt und benennt Gegenstände rund um den Flughafen		
Führt einfache Gespräche im Rollenspiel („Bitte zeigen Sie Ihren Pass“)		
Erkennt Schrift auf Ticket oder Pass		
Schreibt Name und Ziel selbstständig		
Erstellt einfache Packliste		
Erkennt erste Buchstaben / Symbole (Gate, A–B–C)		
Nutzt thematischen Wortschatz („Kontrolle“, „Abflug“)		
Klatscht Silben (z. B. Pi-lo-tin, Ge-päck) oder erkennt Reime		

Zeigt Interesse an Büchern oder Gesprächen zum Thema Reisen		
---	--	--

Lehrplanbezüge:

Kompetenzbereich	Lehrplan 21 – Deutsch & NMG Zyklus 1	Bezug zur Box
D.1.C.1 a	SuS können in einer vertrauten Gesprächssituation dem Gesprochenen folgen und ihre Beteiligung zeigen.	Die Kinder hören Ansagen oder Anweisungen am Flughafen (z. B. „Bitte zeigen Sie Ihren Pass“) und reagieren angemessen darauf.
D.2.B.1	SuS können einfache Piktogramme aus Alltagsleben lesen und verstehen.	Die Stationsschilder (Check-in, Sicherheitskontrolle, Gate) und Boarding-Zeichen fördern das Verständnis von Symbolen und Schrift im Alltag.
D.3.B.1 c	SuS können sich in verschiedenen Sprechsituationen ausdrücken.	In Rollenspielen (z.B. am Schalter, im Flugzeug) üben die Kinder verschiedene sprachliche Rolle und Ausdrucksformen.
D.3.C.1 a	SuS können Gesprächspartner/in als Gegenüber wahrnehmen und mit ihm/ihr in Kontakt treten.	Die Kinder führen Dialoge im Rollenspiel (z. B. Pilot:in, Passagier:in – Kontrolleur:in) und wenden Gesprächsregeln an.
D.3.C.1 a	SuS können in einer selbstgewählten Sprechrolle an einem Spiel aktiv teilnehmen.	Im Rollenspiel „Am Flughafen“ übernehmen die Kinder Rollen wie Pilot:in, Passagier:in oder Kontrolleur:in. Sie gestalten Dialoge, sprechen in der Rolle und handeln sprachlich situationsgerecht.
D.3.C.1 b	SuS können auf an sie gerichtete Fragen antworten.	Beim Check-in beantworten die Kinder Fragen („Wie heissen Sie?“ / „Wohin fliegen Sie?“) und stellen selbst Fragen.

D.3.C.1 b	SuS können sich an einfachen, kurzen Gesprächen beteiligen.	Beim Check-in oder an der Sicherheitskontrolle führen die Kinder kurze Dialoge („Bitte zeigen Sie Ihren Pass“, „Wohin fliegen Sie?“). Sie hören zu, antworten angemessen und bleiben im Gespräch.
D.3.C.1 b	SuS können sich an Gesprächsregeln halten, SuS können Siezen.	Die Kinder üben höfliche Formen („Bitte“, „Danke“, „Sie“) im Rollenspiel und reflektieren sprachliches Verhalten.
D.4.B.1 a	SuS können Erfahrungen sammeln mit (...) Texten, um Muster für das eigene Schreiben zu gewinnen.	Durch das Lesen von Flugtickets oder Pässen erkennen sie Textmuster und übernehmen diese für eigene Schreibversuche.
D.4.C.1 a	SuS können aus Geschichten, Bilderbüchern, etc. Ideen für eigene Geschichten entwickeln.	Die Einstiegsgeschichte (z. B. Felix auf Reisen) inspiriert Kinder, eigene Reise Geschichten oder Fantasiereisen zu erzählen.
D.4.C.1 b	SuS können mithilfe vorgegebener Medien Informationen zu einem Thema beschaffen.	Mithilfe von Bildkarten, Landkarten oder Reiseziel erweitern die Kinder ihren Wortschatz und ihr Wissen über Reisen.
D.6.B.1 a	SuS können Erfahrung sammeln mit literarischen Texten (...) und darüber sprechen.	Bücher und Geschichten zum Thema „Reisen“ regen Gespräche über eigene Erfahrungen und Gefühle an.
NMG.7.2	SuS können Vorstellungen zu Lebensweisen von Menschen in fernen Gebieten der Erde beschreiben, vergleichen und entwickeln.	Beim Betrachten verschiedener Reiseziele reflektieren die Kinder, wie Menschen in anderen Ländern leben.
NMG.7.3 a	SuS können über Erfahrungen zum Unterwegs-Sein auf Reisen erzählen.	Im Einstiegsgespräch berichten die Kinder von eigenen Reiseerlebnissen oder Wunschzielen.

NMG.7.3 c	SuS können Elemente und Merkmale zum Unterwegs-Sein von (...) Transportgründe, Reise- und Transportmittel, Transportweg etc. beschreiben und ordnen.	Durch das Spiel im Flughafen lernen die Kinder Begriffe rund ums Reisen, Transportmittel und Abläufe einer Flugreise kennen.
-----------	--	--

Fly Kids Airlines



Name: _____

Abflug: _____ Ziel: _____

Flugnummer: _____ Datum _____

Abflugzeit: _____ Uhr Sitzplatz _____

Gate _____ Reihe _____

Hinweis für Kinder: Bitte kontrolliere dein Ticket!

- Bitte kontrolliere dein Ticket!
- Lies die Abflugzeit laut vor.

- ☐ Lies die Abflugzeit laut vor.
- ☐ Male dein Flugzeug oben rechts in die Ecke.

Abbildung 1

KINDERPASS

 Name: _____

 Geburtsdatum: _____

 Wohnort: _____

 Reiseziel: _____

 Flugnummer: _____

 Unterschrift des Kindes: _____

 Stempel bei der Kontrolle: _____

☐ Einreisstempel ☐ Ausreisstempel

Stempel bei der Kontrolle: _____

Hier ein kleines Foto einkleben oder sich selbst zeichnen

Abbildung 2

Literatur:

- Gogolin, I. (2010). Was ist Bildungssprache? *Der Grundschulunterricht*, 57(4), 4-5.
- Kurcharz, B. (2018). *Techniken der Sprachförderung*. Schöningh.
- Sauerborn, H. (2015). *Raphael entdeckt die Schrift* – Aspekte der Early Literacy. *Leseforum.ch* 3/2015.
- Wildemann, A. & Rathmann, C. (2022). *Literacyförderung in sprachheterogenen Klassen*. *Grundschule Deutsch* 75.
- Wildemann, A. & Merkert, A. (2020). *Sprachdiagnose, Sprachförderung und Sprachbildung in der Grundschule*. Klett Kallmeyer.

Abbildung 1 (generiert von Chat GBT)	7
Abbildung 2 (generiert von Chat GBT)	7

Name der Studierenden: Ilda, Leunita, Cedric, Anouk